

Unbedingt! Zutritt für alle zu Kunst und Kultur
Kongressbeobachter der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart
Hendrikje Mautner-Obst und Sointu Scharenberg

Bereits zum dritten Mal haben Studierende der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart am 25. und 26. Juni 2015 im Rahmen eines fächerübergreifenden Seminars Musikpädagogik / Musikvermittlung als Beobachter an einem Kongress von *Kinder zum Olymp* teilgenommen. Auf Einladung der Veranstalter besuchten die Studierenden die Plenums-Veranstaltungen und die acht Foren des Kongresses in Freiburg.

Voraus ging ein Blockseminar an der Musikhochschule Stuttgart (Prof. Dr. Sointu Scharenberg, Musikpädagogik, und Prof. Dr. Hendrikje Mautner-Obst, Musikvermittlung), in dessen Rahmen sich die Studierenden aus unterschiedlichen Studiensemestern der Studiengänge Schulmusik und Bachelor Musik gemeinsam auf das Kongressthema vorbereitet haben. Im Zentrum der intensiven Auseinandersetzung standen die Themen der einzelnen Foren: In Vorbereitung auf den Kongressbesuch haben die insgesamt 18 Teilnehmerinnen und -teilnehmer detaillierte Informationen und Materialien zu den einzelnen in den Foren vorgestellten Projekten recherchiert, im Seminar präsentiert, mögliche Probleme herausgearbeitet und gemeinsam die zu erwartenden Ansätze diskutiert.

Den Kongress selbst erlebten sie dann auf zweierlei Weise: gemeinsam als interessierte TeilnehmerInnen an allen Plenumsveranstaltungen und in kleine Teams aufgeteilt als fachkritische BeobachterInnen der Foren. Dort konnten sie auf der Grundlage ihrer eigenen Beschäftigung mit den Projekten offene Fragen klären, detaillierteren Einblick in einzelne Projekte gewinnen und an den projektbezogenen Diskussionsrunden teilnehmen. Im Anschluss an den Kongress haben sie ihre Beobachtungen und Einschätzungen, ihre kritischen Fragen und weiterführenden Überlegungen dokumentiert und in einer gemeinsamen Redaktionssitzung zur Diskussion gestellt, bevor die Texte von einem studentischen Team, unterstützt von der Musikwissenschafts-Doktorandin Anna Bredenbach, redigiert wurden. Die auf diese Weise mehrfach durchdachten und bearbeiteten Texte sind in die vorliegende Kongressdokumentation aufgenommen worden. Sie ermöglichen es Interessierten, sich auch über Anregungen und Diskussionen innerhalb der Foren zu informieren, an denen sie nicht selbst teilnehmen konnten.

Ein besonderer Dank gilt Dr. Margarete Schweizer, Projektleiterin der Initiative *Kinder zum Olymp!*, für die Einladung zum Kongress. Ebenfalls danken möchten wir dem vom Kulturredamt der Stadt Freiburg initiierten und betreuten *Netzwerk Kulturelle Bildung Freiburg*, das durch eine großzügige finanzielle Unterstützung die Exkursion nach Freiburg ermöglicht hat.